

ANTI-GENDER POLITIK  
IM POPULISTISCHEN ZEITGEIST

AGNIESZKA GRAFF UND  
ELŻBIETA KOROLCZUK

## INHALT

VORWORT	VON DANA MAHR	7
EINLEITUNG	DIE DÄMONISIERUNG VON «GENDER» UND DIE KRISE DER DEMOKRATIE	19
KAPITEL 1	GENDER, ANTI-GENDER UND RECHTSPOPULISMUS: NEUBESTIMMUNG EINER DEBATTE	53
KAPITEL 2	DIE GEOGRAPHIE DER ANTI-GENDER- KAMPAGNEN ALS GLOBALE BEWEGUNG: VOM RELIGIÖSEN TREND ZUM POLITISCHEN KAMPF	112
KAPITEL 3	SCHLIMMER ALS KOMMUNISMUS UND NATIONALSOZIALISMUS ZUSAMMEN: POLENS ANTI-GENDER-KAMPAGNEN IN VERGLEICHENDER PERSPEKTIVE	181
KAPITEL 4	GENDER ALS «EBOLA AUS BRÜSSEL»: NUTZEN UND MISSBRAUCH EINES ANITKOLONIALEN FRAMEWORKS	245
KAPITEL 5	BESORGTE ELTERN UND KINDER IN GEFAHR: DIE FAMILIE ALS ZUFLUCHTS- ORT VOR DEM NEOLIBERALISMUS	298
KAPITEL 6	SICH ANTI-GENDER-BEWEGUNGEN ENTGEGENSTELLEN: AUF DEM WEG ZU EINEM POPULISTISCHEN FEMINISMUS?	354
FAZIT		419
NACHWORT	VON ALEXANDRA PAPADOPOULOS UND PETER SCHNEIDER	435
REFERENZEN		444
DANKSAGUNG		475